



DIVR

DIVR · Poststraße 12 · D – 44137 Dortmund

Poststraße 12
D – 44137 Dortmund

Fon +49 231 444 04 97
Fax +49 231 444 04 98

www.divr.de
contact@divr.de

Ihr Ansprechpartner: Timon Lorenz Thöne
Timon.Thoene@divr.de

Dortmund, 05.10.2021

PRESSEMITTEILUNG 05.10.2021

Jüdische Welt verstehen – ein virtuelles Pop-Up-Buch – wird auf der Frankfurter Buchmesse 2021 vorgestellt

Im Rahmen des Jubiläumsjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ wurde von dem DIVR in Kooperation mit der Verlagshaus Römerweg GmbH aus Wiesbaden das Buch des Rabbiners Alfred A. Kolatch, in dem 600 Fragen und Antworten zum jüdischen Leben beantwortet werden, virtuell erweitert. Im Rahmen der Frankfurter Buchmesse 2021 präsentieren die Partner Buch und Virtualisierung erstmalig.

Seit 1700 Jahren existiert nachweislich jüdisches Leben im Gebiet des heutigen Deutschlands. Aus diesem Anlass haben sich wichtige Vertreter des öffentlichen Lebens und Intuitionen zusammengeschlossen, um das jüdische Leben in Deutschland sichtbar zu machen. Hier nun geht es um das gemeinsame Projekt des DIVR e.V. mit der Verlagshaus Römerweg GmbH, um auch mit Hilfe von Augmented Reality mehr Verständnis für die jüdische Welt zu schaffen.

Das von Alfred J. Kolatch verfasste Buch erschien erstmalig 1981 unter dem Titel „The Jewish Book of Why“ in den USA und baut seitdem Brücken in mehreren Sprachen zwischen den Kulturen. Seit 2005 ist die deutsche Übersetzung im Verlagshaus Römerweg erhältlich. 2021 wird das Buch, das im Deutschen den Titel „Jüdische Welt verstehen“ trägt, multimedial erweitert und so einer weit größeren Zielgruppe – vor allem der Generation Smartphone – zugänglich gemacht.

600 Fragen und Antworten, nicht nur als Text, sondern multimedial

Durch einen QR-Code auf dem Buch gelangen die Leserinnen und Leser in eine Mediathek, die mit ergänzenden Inhalten zu den Gegenständen des Judentums gefüllt ist. Diese reichhaltige Bibliothek liefert neben ergänzenden Bildern, Texten und Videos auch die Möglichkeit, die Gegenstände virtuell im eigenen Raum zu erleben und bedient sich dazu der Augmented Reality (AR) Technologie. So ist es möglich, beispielsweise die Chamsa, die schützende Hand der Miriam, maßhaltig virtuell im Raum zu platzieren und von allen Seiten zu betrachten. Das Gelesene wird so ansprechend visualisiert, gar erlebbar gemacht und so auf eine spannende und spielerische Weise zugänglich.

„Neben den Klassikern wie Kippa und Menora besteht bei der Mehrheit der Lesenden nur selten eine visuelle Vorstellung von den Dingen, die der Autor in seinem Buch beschreibt. Eben deswegen lohnt es sich sein Buch in Kombination mit einer digitalen Komponente zu lesen, um so eine klare Vorstellung von den vielen Gegenständen zu bekommen, zu denen Antworten gegeben werden.“, so Timon Lorenz Thöne vom DIVR e.V.

„Durch die Nutzung innovativer Technologien wie Augmented Reality werden die Inhalte unseres Buches einer neuen, jungen Zielgruppe zugänglich. Es freut mich sehr, dass wir mit diesem hybriden Buch den Konflikt zwischen Buch und Smartphone, zwischen Analog und Digital auflösen und eine sinnbringende Integration beider Welten schaffen.“, so Lothar Wekel von der Verlagshaus Römerweg GmbH.

Das virtuelle Pop-Up-Buch „Jüdische Welt verstehen“ wird vom 20. – 24. Oktober 2021 im Rahmen der Frankfurter Buchmesse vorgestellt. Herzlich laden wir Sie ein zur Sichtung an unseren Stand in Halle 3.0 A7 ein.

Sollten Sie weitere Informationen zu den Projekten wünschen, so kontaktieren Sie: tt@divr.de

Über das DIVR:

Das DIVR ist ein auf nationaler Ebene agierender Verein, der sich mit den Chancen und Risiken von XR Technologien (Virtual Reality, Augmented Reality, Mischformen) auseinandersetzt. Wir initiieren Foren und setzen auf diesen Impulse, um die verantwortungsvolle Implementierung von XR-Tech in der deutschen Wirtschaft und Gesellschaft zu gewährleisten. Zudem agieren wir als Kurator von Wissen rund um das Themenfeld und stellen dieses zur Verfügung.

Mehr im Web unter: <https://www.divr.de/>

Über das Verlagshaus Römerweg und den Verlag S. Marix:

Was als persönliche Leidenschaft begann, ist mittlerweile längst zum Beruf geworden, und so wurde aus der Lust am Sammeln von Büchern unterschiedlichster Couleur und Thematik, von Literatur der verschiedensten Art ein eigenes Haus für ebensolche Bücher. Seit dem Jahr 2014 heißt dieses Haus VERLAGSHAUS RÖMERWEG. Zu ihm gehören heute die Verlage CORSO, Edition Erdmann, S. Marix Verlag, Waldemar Kramer, Weimarer Verlagsgesellschaft und die Berlin University Press. Alle Bücher werden ausschließlich in Deutschland mit lokalen Dienstleistern hergestellt und vertrieben.

Der 2003 in Wiesbaden gegründete marixverlag, dessen inhaltliches Spektrum sich von literarischen Entdeckungen über Klassiker der Weltliteratur bis zu besonderen Sachbüchern zu Philosophie, Religion, Geschichte und Geistesgeschichte erstreckt, bildet die Grundlage für den heutigen S. Marix Verlag.

Mehr im Web unter: www.verlagshaus-roemerweg.de

Über das Buch „Jüdisches Leben verstehen“ von Alfred J. Kolatch:

Warum beginnt der Tag im jüdischen Kalender mit dem Sonnenuntergang?

Warum gibt es am Neujahrsfest Honig?

Warum wird ein jüdischer Junge beschnitten?

Warum muss Fisch nicht koscher gemacht werden

Auf diese und weitere 596 Fragen gibt das Buch von Rabbi Alfred Kolatch Antwort, um Fremdheit zu überwinden und Brücken zu bauen.

Alfred J. Kolatch, Jahrgang 1916, war nach Abschluss seines Studiums von 1942 bis 1948 als Rabbiner in den USA tätig. 1948 gründete er den Verlag Jonathan David Publishers. Die mehr als ein Dutzend Bücher, die Rabbi Kolatch verfasste, behandeln vorwiegend Themen jüdischen Lebens. "Jüdische Welt verstehen " wurde in den USA und in Frankreich zum Bestseller.

ISBN 978-3-86539-043-1
€ 20,00 (D) / € 20,60 (A)

Über das Förderprogramm „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“:

Im Jahr 2021 leben Jüdinnen*Juden nachweislich seit 1700 Jahren auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands. Aus diesem bedeutenden Anlass haben sich Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und wichtige Institutionen zusammengeschlossen, um dieses Ereignis unter der Leitung eines eigens gegründeten Vereins zu begehen.

Unter dem Namen #2021JLID – Jüdisches Leben in Deutschland werden bundesweit rund tausend Veranstaltungen ausgerichtet. Darunter Konzerte, Ausstellungen, Musik, ein Podcast, Video-Projekte, Theater, Filme ...

Ziel des Festjahres ist es, jüdisches Leben sichtbar und erlebbar zu machen und dem erstarkenden Antisemitismus etwas entgegenzusetzen.

Mehr im Web unter: <https://2021jlid.de/>

Über die Frankfurter Buchmesse 2021:

Die Frankfurter Buchmesse ist die größte Fachmesse für das internationale Publishing und ein branchenübergreifender Treffpunkt für Player aus den Bereichen Bildung, Filmwirtschaft, Games, Wissenschaft und Fachinformation. Einen inhaltlichen Schwerpunkt bildet seit 1976 der jährlich wechselnde Ehrengast, der dem Messepublikum auf vielfältige Weise seinen Buchmarkt, seine Literatur und Kultur präsentiert. Die Frankfurter Buchmesse organisiert die Beteiligung deutscher Verlage an internationalen Buchmessen und veranstaltet ganzjährig Fachveranstaltungen in den wichtigen internationalen Märkten. Die Frankfurter Buchmesse ist ein Tochterunternehmen des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.

Mehr im Web unter: <https://www.buchmesse.de/>